

	<p>Objekt: Rusalka Kanne mit Deckel</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 4386/04-DDR</p>
--	---

Beschreibung

Die blau lasierte Kanne beginnt oben mit einem breiten, zylindrischen Rand, der zu einer ausladenden Schnaupe fließt. Auf der Außenseite geht die Schnaupe in die bauchige Form der Kanne über. Unter dieser Wölbung steht die Kanne auf einem schmalen zylindrisch geformten Fuß. Bezeichnend für das Rusalka-Geschirr ist das plastisch geformte Reliefmuster aus Kreisen mit hellen Konturen, die in sechs Reihen auf der Wölbung der Kanne gruppiert sind. Um die Wölbung der Kanne zu betonen, sind die Kreise der mittleren Reihen größer als die in den oberen bzw. unteren Reihen. Der Henkel beginnt knapp unter dem Kannenrand und führt im Winkel zur Mitte der Wölbung. Der Deckel, ebenfalls mit einem einreihigen Kreismuster dekoriert, ist gewölbt und besitzt einen zylindrisch geformten Knauf. Auf der Unterseite der Kanne sind die Artikelbezeichnung "RUSALKA", das Firmenlogo des Herstellers aus zwei senkrechten und darüber einem waagerechten Balken sowie das Fassungsvermögen von 0,85 L gekennzeichnet.

Grunddaten

Material/Technik: Steingut
Maße: ø 8 cm, h 18 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1980er Jahre
 wer VEB Steingutwerk Torgau
 wo Torgau

Form wann
entworfen

wer Gudrun Raum (-)
wo

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Essgeschirr
- Haushaltswaren
- Kaffeekanne
- Kaffeekultur
- Kanne

Literatur

- Verlag die Wirtschaft (Hrsg.) (1971): Kultur im Heim, Heft 1/1971. Ost-Berlin